

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 10.04.2017



---

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Montag, den 10.04.2017         |
| Beginn:        | 19:30 Uhr                      |
| Ende           | 22:00 Uhr                      |
| Ort, Raum:     | Sitzungssaal, Rathaus Röllbach |

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

### Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

### von der Verwaltung

Brück, Stefan

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

### ordentliche Mitglieder

Zimlich, Reinhold

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1** Sitzungsniederschrift vom 20.03.2017; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Haushaltsplan 2017; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung;  
öffentlich: a) Beleuchtungsberechnung NBG:Unterer Bangert

## Öffentliche Sitzung

zu 1            **Sitzungsniederschrift vom 20.03.2017; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

### Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 20.03.2017 steht im RIS.

### Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 20.03.2017, hier öffentlicher Teil an.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12**

zu 2            **Haushaltsplan 2017; Beratung und Beschlussfassung**

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat als zuständiges Gremium auf Grund Art. 63 ff GO eine Haushaltssatzung, samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 zu erlassen. Der Beschluss ist in öffentlicher Sitzung zu fassen. Die Haushaltssatzung ist mit Ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten. Sie ist ferner frühestens einen Monat nach Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde amtlich bekannt zu machen.

Es ist folgendes zum Haushalt 2017 inhaltlich anzumerken:

Der **Verwaltungshaushalt** sieht im Jahr 2017 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.113.680,00 € vor. Damit verringerte sich der Ansatz gegenüber über dem Vorjahr, der bei 3.266.130,00 € lag, um rund 1,04 %.

Die Veränderungen ergeben sich in einzelnen Bereichen – beispielsweise beim Personal (Mehrbedarf Kindergarten), bei der Kreisumlage (Ausgaben 585.000,00 €, statt 512.000,00 € im Vorjahr, sowie bei der Einkommenssteuerbeteiligung auf 958.500,00 € (Vorjahr: 908.000,00 €) und der Schlüsselzuweisungen auf 424.000,00 € (Vorjahr: 510.000,00 €). Gleichwohl ergibt sich durch die allgemeine Rücklage (Stand 31.12.2015: 2.660.669,55 €) ein ausreichendes Finanzpolster.

Die wesentlichsten Veränderungen des Verwaltungshaushalts gegenüber dem Vorjahr bzw. die größten Positionen sind wie folgt darzustellen:

#### Im Bereich der Ausgaben:

|                                               |                                      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Kreisumlage:                                  | 585.000,00 € (Vorjahr: 512.000,00 €) |
| Personalausgaben, einschl. deren Nebenkosten: | 771.960,00 € (Vorjahr: 682.900,00 €) |
| Verwaltungsumlage an die VG:                  | 333.500,00 € (Vorjahr: 362.000,00 €) |
| Gastschulbeiträge:                            | 155.500,00 € (Vorjahr: 118.500,00 €) |

#### Im Bereich der Einnahmen:

|                                             |                                      |
|---------------------------------------------|--------------------------------------|
| Einkommenssteuerbeteiligung:                | 958.500,00 € (Vorjahr: 908.000,00 €) |
| Schlüsselzuweisungen:                       | 424.000,00 € (Vorjahr: 510.000,00 €) |
| Verkauf von forstwirtschaftl. Erzeugnissen: | 145.000,00 € (Vorjahr: 165.000,00 €) |
| Gewerbsteuer:                               | 175.000,00 € (Vorjahr: 175.000,00 €) |

Der **Vermögenshaushalt** schließt im Jahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.829.500,00 €. Hierin spiegeln sich insbesondere die Erschließung und Grundstücksankäu-

fe des Baugebiets „Unterer Bangert“, sowie der Breitbandausbau, der Bau des Jugendtreffs und die Maßnahmen der Dorferneuerung. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sind weitere Mittel veranschlagt.

Die wesentlichsten Haushaltsansätze hierzu:

Im Bereich der Ausgaben:

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| Erschließung „Unterer Bangert“ | 817.000,00 € |
| Breitbanderschließung          | 250.000,00 € |
| Umrüstung LED-Technik          | 35.000,00 €  |

Im Bereich der Einnahmen:

|                                            |                                      |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Verkauf von Grundstücken (Unterer Bangert) | 300.000,00 €, Folgejahr 350.000,00 € |
| Zuwendungen Breitbandausbau                | 195.000,00 €                         |
| Investitionspauschale (Art. 12 FAG):       | 138.500,00 € (Vorjahr: 126.500,00 €) |
| Zuwendung Land für Waldwegebau             | 30.000,00 €                          |

Es sind im Detail folgende **Investitionen** bzw. **Investitionsfördermaßnahmen** geplant:

**Maßnahme:** Jugendtreff

**Art:** Neuherstellung

**Dauer** 2017

|              | Buchungstext      | vor 2017 | 2017   | 2018 | 2019 | 2020 | Summe  |
|--------------|-------------------|----------|--------|------|------|------|--------|
| Kosten       | Hochbaumaßnahme   |          | 75.000 |      |      |      | 75.000 |
| Finanzierung | Zuweisungen -Land |          | 37.500 |      |      |      | 37.500 |
| Finanzierung |                   |          |        |      |      |      | 0      |
| Eigenmittel  |                   |          |        |      |      |      | 75.000 |

**Maßnahme:** Dorferneuerungsmaßnahmen

**Art:** Neuherstellung

**Dauer** 2017

|              | Buchungstext      | vor 2017 | 2017    | 2018 | 2019 | 2020 | Summe   |
|--------------|-------------------|----------|---------|------|------|------|---------|
| Kosten       | Hochbaumaßnahme   |          | 100.000 |      |      |      | 100.000 |
| Finanzierung | Zuweisungen -Land |          | 50.000  |      |      |      | 50.000  |
| Finanzierung |                   |          |         |      |      |      | 0       |
| Eigenmittel  |                   |          |         |      |      |      | 100.000 |

**Maßnahme:** Erschließung Baugebiet "Unterer Bangert"

**Art:** Erschließung

**Dauer** 2015-2018

|              | Buchungstext           | vor 2017 | 2017    | 2018    | 2019 | 2020 | Summe   |
|--------------|------------------------|----------|---------|---------|------|------|---------|
| Kosten       | Tiefbaumaßnahme        |          | 825.000 |         |      |      | 825.000 |
| Kosten       | Grunderwerb            | 250.000  |         |         |      |      | 250.000 |
| Finanzierung | Grundstückverkauf      |          | 300.000 | 350.000 |      |      | 650.000 |
| Finanzierung | Ausbau-/Ablösebeiträge |          |         | 370.000 |      |      | 370.000 |
| Eigenmittel  |                        |          |         |         |      |      | 55.000  |

**Maßnahme:** Umstellung LED Straßenbeleuchtung

**Art:** Ersatzbeschaffung

**Dauer** 2014-2017

|             | Buchungstext    | vor 2017 | 2017   | 2018 | 2019 | 2020 | Summe  |
|-------------|-----------------|----------|--------|------|------|------|--------|
| Kosten      | Tiefbaumaßnahme | 60.000   | 27.000 |      |      |      | 87.000 |
| Eigenmittel |                 |          |        |      |      |      | 87.000 |

**Maßnahme:** Waldwegebau

**Art:** Neuerstellung

**Dauer** 2017

|              | Buchungstext      | vor 2017 | 2017   | 2018 | 2019 | 2020 | Summe  |
|--------------|-------------------|----------|--------|------|------|------|--------|
| Kosten       | Tiefbau           |          | 50.000 |      |      |      | 50.000 |
| Finanzierung | Zuweisungen -Land |          | 30.000 |      |      |      | 30.000 |
| Eigenmittel  |                   |          |        |      |      |      | 20.000 |

**Maßnahme:** Breitbandausbau

**Art:** Neuerstellung

**Dauer** 2017

|              | Buchungstext      | vor 2017 | 2017    | 2018 | 2019 | 2020 | Summe   |
|--------------|-------------------|----------|---------|------|------|------|---------|
| Kosten       | Tiefbau           |          | 250.000 |      |      |      | 250.000 |
| Finanzierung | Zuweisungen -Land |          | 195.000 |      |      |      | 195.000 |
| Eigenmittel  |                   |          |         |      |      |      | 55.000  |

Die **Zuführungen** vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt liegen bei 134.140,00 € (Vorjahr: 459.480,00 €). Sie überschreitet damit die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik.

Die **Schulden** entwickeln sich wie folgt:

a) haushaltsgeführte Schulden

Der Haushalt der Gemeinde Röllbach weist keine Verbindlichkeiten aus.

b) außerhalb des Haushalts geführte Schulden

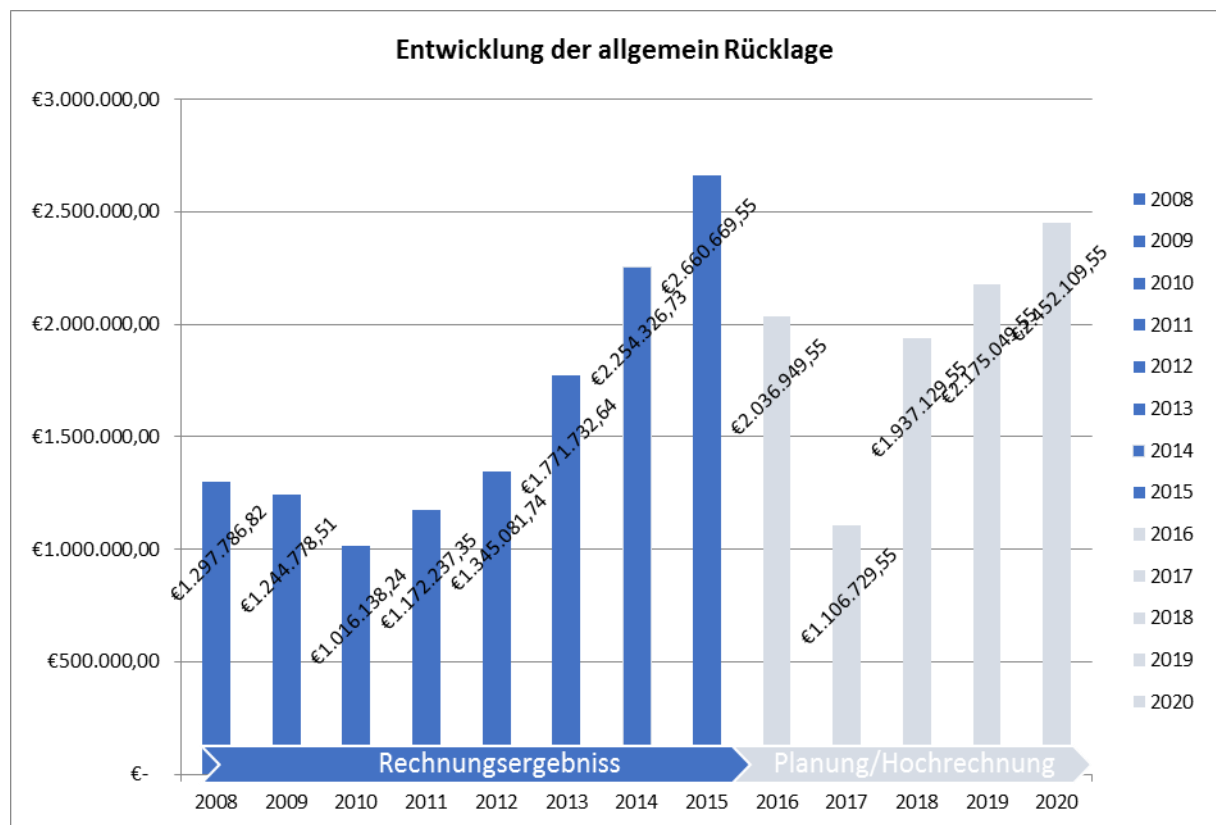
Auch außerhalb des Haushalts werden keine Schulden in Form kreditähnlicher Rechtsgeschäfte geführt.

Es sind keine **Verpflichtungsermächtigungen** festgesetzt.

Zu den **Rücklagen** wird folgendes angemerkt:

a) allgemeine Rücklage:

Auch wenn in diesem Jahr Rücklagenentnahmen in Höhe von 930.220,00 € vorgesehen sind, erweist sich die Entwicklung der allgemeinen Rücklage im Ganzen als positiv. Diese lag zum 31.12.2015 bei 2.660.669,55 €. In den Finanzplanungsjahren, insbesondere im Jahr 2018, sind höhere Rücklangenzuführungen vorgesehen.



b) Sonderrücklagen:

Sonderrücklagen für Gebührenschwankungen der Wasser- und Abwasserversorgungseinrichtungen sind negativ und werden daher nicht geführt. Hier wird dringend empfohlen eine Deckung herbeizuführen.

Die **Kassenlage** des Vorjahres entwickelte sich plangemäß. Kassenkredite mussten erwartungsgemäß nicht beansprucht werden. Zum 31.12.2016 beliefen sich die offenen Forderungen der Gemeinde Röllbach auf 9.487,42 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung, samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgelegten Form zu und erlässt diese zum 01.01.2017.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12**

**zu 3            Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a)  
Beleuchtungsberechnung NBG:Unterer Bangert**

**Sachverhalt:**

a) Die Fa. Schreder hat eine Bestückung samt Berechnung für die Str. Beleuchtung im NBG: Unterer Bangert vorgenommen. Insgesamt 14 Leuchten Standorte sind nach der Baubesprechung am Montag notwendig und festgelegt worden.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

Röllbach, 11.04.2017

Rudi Schreck  
Vorsitzender

Silvana Breitenbach  
Protokollführer